



Zum 30. Geburtstag des Hauses für Kinder kam Staatsministerin Ulrike Scharf.



Standkonzert mit Tanz der Trachtler-Jugend zum Volksfesteinzug.

# Im Zeichen leerer Kassen

## Das Jahr 2023 in Wartenberg: Abgelehntes Windrad, Gutachten und Straßensanierung

**Wartenberg.** (bs) Das Jahr in der Marktgemeinde stand ganz im Zeichen leerer Kassen und vieler Baustellen. Ein Bürgerentscheid sorgte für die Ablehnung einer Windkraftanlage in Auerbach. Für die Entscheidungsfindung gab es sogar eine eigene Exkursion ins schwäbische Heidenheim, eine große Infoveranstaltung und eine Veranstaltung der Bürgerinitiative (BI). Beim Bürgerentscheid waren dann 56,8 Prozent gegen das Windrad.

Die Sanierung der Strogenstraße und die damit verbundenen Umleitungen fanden noch kurz vor Jahresende einen vorläufigen Abschluss, die Feinschicht wird erst im Frühjahr erstellt.

Für ein Ärztehaus hat man sich schon für einen Standort entschieden und mit Ärzten, die sich hier ansiedeln wollen, sei man, so Bürgermeister Christian Pröbst, in einem guten Gespräch. Für die dringende Erweiterung der Schule wurde eine Machbarkeitsstudie vorgestellt. Für die Erweiterung sind 40 Millionen Euro erforderlich, von denen der Markt 15 Millionen schultern muss, was Stück für Stück in zehn Jahren umgesetzt werden soll.

Die leeren Kassen zwangen zu Einsparungen im Haushalt: Beim Medienzentrum muss auf die Leiterin verzichtet werden, die Grundsteuern und die Kindergartengebühren werden deutlich angehoben und viele Zuschüsse gestrichen, um einen genehmigungsfähigen Haushalt zu beschließen. Der Markt und die Stadtwerke Dorfen schlossen einen Vertrag zur Wärmeversorgung. Für ein Nahwärmenetz hat man schon einen Standort hinter der Strogenhalle.

### Verärgerung bei Auerbacher Bürgern

Im Baugebiet Kleinfeld West wird ein Kreisverkehr mit Querungen für Kinder an allen vier Seiten erstellt. Auch eine Überplanung des Marktplatzes mit den gemeindlich erworbenen Gebäuden werde angepackt. Baugebietflächen zur Siedlungsentwicklung „Am Burggraben“ und am



In Auerbach wurde die Skischanze bei der 70-Jahr-Feier eingeweiht.



Die Schlagersängerin Nicki, begleitet von Maxi Kronseder auf der Gitarre, begeistert beim KulturSommer.

Fotos: Bernd Spanier

Zieglerweg wurden mit Rücksicht auf Natur und Denkmalschutz beschränkt und abgelehnt.

Die Änderung des Bebauungsplanes und das damit verbundene Hochwassergutachten sorgten für großes Ärgernis bei den Auerbacher Bürgern. Große Verärgerung gab es auch als „unsere grüne Glasfaser“ nach anfänglichen großen Versprechungen, auch entfernte Ortsteile auszubauen, sich dann davon zurückzog. Der Glasfaserausbau durch die Telekom im Ortskern schreitet voran, hier wurde nun auch der Versuch einer Erweiterung auf die Außenbereiche in Angriff genommen. Der Kirchturm wird derzeit saniert und es wird neue Glocken geben, denn die alten aus Gusstahl haben ihre Lebensdauer

Einsatz der 7000-Liter Pumpe um in Pesenlern drohendes Hochwasser abzapumpen.

Auch viel Kultur war geboten. Das Dreikönigssingen in der Pfarrkirche sprach alle Sinne der Zuhörer an. Beim KulturSommer traten viele tolle Künstler auf, wie Schlagersängerin Nicki, Kabarettistin Eixenberger, Keltania beim großen Sonnwendfeuer und viele mehr. Die Malfreunde und andere Gruppen bereicherten das Medienzentrum mit Ausstellungen. Beim Volkstrachtenverein wurde wieder Theater gespielt und auch eine Kirchturmschnur war wieder geboten. Der Skiclub weihte seine neu sanierte Schanze mit großem Fest ein und das Schanzen- und Sommerfest in Auerbach war wieder sehr gelungen.

### Ausstellungen, Feste und Pfarrverband-Jubiläum

Auch Ausstellungen im Medienzentrum und der Alten Schule boten Interessantes. Beim Jugend-Showtanzfestival begeisterten Vereine aus nah und fern. Dance United gab eine Premiere im ausverkauften Saal mit spektakulären Vorführungen. Beim Starkbierfest las der „schERZBengel“ so manchem die Leviten. Das Online-Museum ging in Betrieb, da können alle Wartenberger Kunstschatze aus dem Depot bewundert werden.

Das Volksfest zog wieder zahlreiche Bürger an. Trotz leerer Kassen gelang es durch eine Spende der FWG zu dem vom Markt spendierten Hendl auch eine Maß Freibier an die Senioren am Seniorentag zu verteilen. Die Feuerwehr feierte wieder das Lampionfest am Nikolaiberg. Der Pfarrverband aus Wartenberg, Berglern, Langenpreising und Zurstorf feierte am Nikolaiberg das zehnjährige Bestehen.

Traurige Anlässe waren Sterbefälle: der Ehrenbürger und Träger des Bundesverdienstkreuzes Eduard Ertl starb mit 98 Jahren, Ärztin Susanne Schober mit 62 Jahren, der ehemalige Feuerwehrkommandant Josef Allwang mit 62 Jahren.

erreicht. 500 000 Euro kostet die Sanierung des Kirchturms.

Der Markt stöhnte auch über die hohe zugeleitete Flüchtlingszahl und forderte eine gerechtere Verteilung. Thomas Furtner rückte als Nachrücker für Martin Hamberger in den Marktrat. Markus Straßberger bleibt Ortsvorsitzender der CSU und Markträtin Nina Hieronymus bleibt Kreisvorsitzende der Frauen-Union.

Das Haus für Kinder feierte mit Staatsministerin Ulrike Scharf das 30-jährige Jubiläum. Landwirtschaftsminister Cem Özdemir besuchte die Metzgerei Ludwig Stuhlinger, um sich vor Ort ein Bild von der Produktion zu machen. Der gewaltige Schneefall und die folgende Schmelze sorgten für einen ersten